

Meuli siegt auch in Sapporo

si.- Die Schweizer Alpin-Snowboarder nahmen ihre Glanzform in den Fernen Osten mit. Daniela Meuli errang im Parallel-Riesenslalom in Sapporo (Jap) ihren fünften Weltcupstieg des Winters. Auf Podest stiegen auch Ursula Bruhin (3.) sowie Philipp Schoch (2.) und Urs Eiselin (3.).

Die 22-jährige Parallel-Slalom-

Weltmeisterin Meuli bestand die schwierigste Prüfung im Halbfinal, als sie sich im Schweizer Duell gegen die dreifache Saisonsiegerin Bruhin durchsetzen musste. Im Final wurde die Davoserin dann auch mit der Amerikanerin Michelle Gorgone fertig, die zuvor Fränzi Kohli, die dritte Schweizer Halbfinalistin, ausgeschaltet hatte.

In der Alpin-Wertung des Weltcups baute Meuli den Vorsprung auf die zweitplatzierte Bruhin auf 600 Punkte aus.

Bei den Männern verhinderte nur der österreichische Routinier Siegfried Grabner, der schon in St. Petersburg triumphiert hatte, den totalen Schweizer Erfolg der Swiss-Ski-Athleten. Der 30-jährige Kärntner ist überhaupt der Einzige, der in diesem Winter die Siegesserie der Swiss-Ski-Athleten (fünfmal Philipp Schoch, je einmal Eiselin und Heinz Inniger) unterbrechen konnte. Olympiasieger Philipp Schoch rang im Halbfinal den aktuellen WM-Zweiten Eiselin nieder, verpasste dann jedoch seinen sechsten Saisonsieg. Weltmeister Jasey Jay Anderson aus Kanada scheiterte schon in den Achtelfinals überraschend am Schweden Daniel Biveson.

Parallel-Riesenslalom in Sapporo

Männer: 1. Siegfried Grabner (Ö). 2. Philipp Schoch (Sz). 3. Urs Eiselin (Sz). 4. Nicolas Huet (Fr). 5. Daniel Biveson (Sd). 6. Heinz Inniger (Sz). 7. Andreas Pommeregger (Ö). 8. Marc Iselin (Sz). 9. Simon Schoch (Sz). – Ferner die weiteren Schweizer: 13. Roland Haldi. 32. Louis Schnidrig. 36. Lukas Stähli.

Frauen: 1. Daniela Meuli (Sz). 2. Michelle Gorgone (USA). 3. Ursula Bruhin (Sz). 4. Fränzi Kohli (Sz). 5. Carmen Ranigler (It). 6. Marion Kreiner (Ö). 7. Tomoka Takeuchi (Jap). 8. Stacia Hookom (USA). – Ferner: 23. Rebekka von Känel.



Auf Erfolgskurs: Daniela Meuli weist in der Alpin-Wertung nun schon den komfortablen Vorsprung von 600 Punkten aus.

Bild Keystone